SPÖ

Breitenfurt aktuell

07/September 2024



Ausbau Primärversorgung

Vizebgm. Ferry Weißmann berichtet über den Informationsstand der Gemeinde *Seite 2*



Stopp dem Pensionsraub

GR Mario Weißmann über das Vorhaben von ÖVP und FPÖ, auf 67 Jahre zu erhöhen *Seite 3*

SPÖ

SPÖ hat das beste Wahlprogramm

GR Alexandra Gerstenbauer über die Studie eines unparteiischen Wirtschaftsforschers *Seite 4*



Eröffnung Kindergartenzubau

Bericht S. 6

Informationsblatt für die Breitenfurter Bevölkerung

Team SPÖ-Breitenfurt
Ferry Weissmann
www.breitenfurt.spoe.at



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister
SPÖ-Ortsvorsitzender

Eröffnung neues Wertstoffsammelzentrum



Die Gemeinde baut ein modernes Wertstoffsammelzentrum in der Hauptstraße 64. Es soll dem neuesten Stand der Technik entsprechen, ein erweitertes Serviceangebot bieten und alle Anforderungen an den Umwelt- und Ressourcenschutz erfüllen. Die Bauarbeiten gehen zügig voran. Derzeit wird an den technischen Einrichtungen gearbeitet. Im Zuge der Bauprojekts wurde auch eine neue Brücke über den Liesingbach von der Hauptstraße zum Sammelzentrum errichtet, welche fertiggestellt ist.

Die Eröffnung ist am 26. Oktober 2024 ab 14 Uhr. Alle BürgerInnen sind herzlichst dazu eingeladen.

Vizebürgermeister Sprechzeiten:

Dienstag 16:00 – 18:00
nur mit Voranmeldung

Besprechungsraum am Gemeindeamt 1. Stock

Ausbau Primärversorgung

Liebe Breitenfurterinnen und Breitenfurter!

Ich werde immer wieder angesprochen, was ich vom Ausbau des Primärversorgungszentrums auf den Breitenedergründen halte.

Ich bin prinzipiell für den Ausbau des Primärversorgungszentrums, denn auf lange Sicht gesehen, kann eine gute ärztliche Versorgung für alle in Breitenfurt lebenden Menschen nur von Vorteil sein. Es geht hierbei um eine Notfallambulanz, Kinderambulanz, Röntgen, OP-Bereich für kleine Eingriffe und ein größeres Angebot an Kassen- und Fachärzten und Therapeuten. In Hinblick darauf, dass zukünftig die Spitäler immer mehr Dienstleistungen in ambulante Praxen zurückgeben werden, macht das erweiterte Angebot des PVZ im Ort Sinn.

Am jetzigen Standort und dem angrenzenden Grundstück (ehem. Wasserreservoir) ist diese Entwicklung nach Ansicht von Experten aus Platzgründen nicht möglich. Dr. Peter Klar ist deshalb an Fr. Breiteneder bezüglich einer größeren Fläche für den Ausbau des Primärversorgungszentrums herangetreten und hat danach den Vertretern der politischen Fraktionen in Breitenfurt seine Ideen am Gemeindeamt vorgestellt.

Detaillierte Informationen (Pläne) stehen der Gemeinde bis zur Drucklegung dieser Ausgabe nicht zur Verfügung - ob Breiteneder Immobilien Wohnungen im Zuge des Projekts errichten will und mit welchen Auswirkungen man in diesem Fall auf die Infrastruktur und den Verkehr rechnen muss. Erst wenn alle Fakten von Dr. Klar und Breiteneder Immobilien am Tisch liegen, können sich die GemeindevertreterInnen ein Bild machen, darüber diskutieren und Entscheidungen treffen. Erst dann wird es zu einer Informationsweitergabe an die BürgerInnen in Form einer Veranstaltung kommen können.

Informationen, welche von Privaten derzeit in Umlauf gebracht werden, sind nicht seriös und verunsichern nur die Bevölkerung.

Ferry Weißmann, Vizebürgermeister und SPÖ-Ortsvorsitzender

Hochwasseralarm in Breitenfurt

Am Sonntag, den 15. Sept. 2024 wurde der Krisenstab in Breitenfurt einberufen. Die andauernden Regenfälle sorgten für überflutete Keller, drohten in ebenerdige Wohnungen einzudringen und bescherten uns eine hochwasserführende Liesing.

Um 6 Uhr Früh fanden sich Bürgermeister, Vizebürgermeister und Amtsleiter auf der Gemeinde zu einer Krisensitzung ein, um Vorkehrungen für ein Hochwasser zu koordinieren. Die Bauhof- und Kläranlagemitarbeiter wurden einberufen, die neuralgischen Stellen zu überprüfen, Sandsäcke zu füllen und nötigenfalls Sandsäcke auszulegen. Der Krisenstab hielt Kontakt mit der Feuerwehr, die mit Auspumparbeiten und umgestürzten Bäume beschäftigt war. Am Gemeindeamt wurde ein Telefondienst für die Bevölkerung eingerichtet.



Vizebgm. Ferry Weißmann beim Einsatz vor den Wohnungen in der Liesingtalstraße. ***Dank an alle freiwilligen Helfer für Ihren Einsatz!***

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK!

Ferry Weissmann Team SPÖ-Breitenfurt



GR Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

6. Urlaubswoche für ALLE!

Die geltende Rechtslage sieht vor, dass ArbeitnehmerInnen, die 25 Jahre durchgehend in ein und demselben Unternehmen beschäftigt sind, Anspruch auf eine 6. Urlaubswoche erwerben. Eine derart lange Beschäftigungsdauer in einer Firma ist aufgrund der veränderten Bedingungen in der Arbeitswelt nur mehr sehr selten der Fall. Deshalb sollten alle Menschen nach 25 Jahren Beschäftigung die 6. Urlaubswoche erwerben!

Unterschreibe auf www.spoe.at die Petition gegen die Erhöhung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters auf 67 Jahre!



Sabine Kamaryt
Ortsvertretung SPÖ Frauen

Ein Beispiel

Eine Frau hat 42 Jahre lang gearbeitet und geht mit 65 in Pension (Geburtsjahr 1966). Verdient hat sie im Durchschnitt 2.500 Euro brutto im Monat. Sie würde jetzt eine Pension von knapp 1.900 Euro bekommen.

Wäre das gesetzliche Antrittsalter bei 67, muss sie Abschläge von 191 Euro monatlich hinnehmen (weil sie 2 Jahre zu früh in Pension geht) und gleichzeitig entgehen ihr Zuschläge, die sie bekommen würde mit dem aktuellen Frauenpensionsantrittsalter für diesen Jahrgang - nämlich 62,5 Jahre. Das sind zusätzliche Verluste von 286 Euro. Nach 10 Pensionsjahren macht das 66.723 Euro aus.

Quelle: kontrast.at

Stopp dem eiskalten Pensionsraub!

Die SPÖ ist gegen Erhöhung des Pensionsantrittsalters auf 67 Jahre! ÖVP und FPÖ haben eiskalten Pensionsraub betrieben. Die türkis-grüne Regierung hat die „Hacklerregelung" abgeschafft und die Invaliditäts- und Schwerarbeitspension zusammengestrichen. Und sie werden es wieder tun!

Nicht mit uns! Ältere und jüngere Menschen in der Pensionsdebatte gegeneinander auszuspielen ist ein mieser Trick, um Stimmung gegen unser solidarisches Pensionssystem zu machen. Wir stemmen uns mit aller Kraft gegen den eiskalten Pensionsraub.

Es nützt niemandem, das Pensionsantrittsalter auf über 65 Jahre zu erhöhen, wenn viele unter 60 den Job verloren haben und aus der Arbeitslosigkeit in Pension gehen. Statt über die Anhebung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters zu fantasieren, müssen die Grundlagen unseres Pensionssystems gestärkt werden: Gute Arbeitsbedingungen, gesunde Arbeitszeiten und faire Löhne sind der Schlüssel für sichere Pensionen.



Geldverlust bei Pensionserhöhung

Mehrere tausend Euro Verluste durch ein höheres Pensionsalter! In Österreich liegt das Regelpensionsantrittsalter für Männer bei 65 Jahren; ebenso für alle Frauen, die nach 1968 geboren wurden. Wer früher in Pension geht, muss mit Abschlägen rechnen.

Denn die Zuschläge, die man aktuell bekommt, wenn man über das Regelpensionsalter hinaus arbeiten geht, würden dann zu einem Großteil wegfallen. Gleichzeitig müsste man mit höheren Abschlägen rechnen, wenn man vor dem Regelpensionsalter in Pension geht.

Ein Beispiel: Ein Mann geht mit 65 Jahren in Alterspension - nach 45 Beitragsjahren und einem durchschnittlichen Monatseinkommen von 3000 Euro brutto. Aktuell würde er weder Zuschläge bekommen, noch Abschläge hinnehmen müssen. Denn er geht genau mit dem gesetzlichen Regelpensionsalter in den Ruhestand. Seine Pension liegt damit bei rund 2.400 Euro. Wenn man das Regelpensionsalter jedoch auf 67 Jahre erhöhen würde, müsste der Mann mit Abschlägen von 245 Euro monatlich rechnen. Das summiert sich in 10 Pensionsjahren auf über 34.000 Euro.

Und auch wenn er sich dazu entscheidet, bis 67 zu arbeiten, verliert er Geld: Denn dann entgehen ihm die Zuschläge, die er für das längere Arbeiten eigentlich bekommen hätte. Egal, wie er sich entscheidet, er verliert durch die geänderten Zu- und Abschläge bei der Pension tausende Euros.

Frauen verlieren bei einem höheren Pensionsalter unter Umständen sogar noch mehr. Denn bis 2023 konnten Frauen noch mit 60 Jahren in Pension gehen. Das Frauen-Pensionsalter wird nun in Halbjahresschritten an das der Männer angeglichen. Spätestens 2033 müssen dann alle Frauen mit 65 Jahren in Pension gehen. Doch bis dahin würden Frauen bei einem höheren Pensionsalter weit mehr Geld verlieren als Männer.

NR-Wahl: SPÖ hat das beste Wahlprogramm seit Bruno Kreisky

Der unparteiische Wirtschaftsforscher Stephan Schulmeister hat das Wahlprogramm der SPÖ analysiert. Vorweg erklärt Schulmeister, dass er weder bei der Erstellung des Wahlprogramms mitgewirkt hat, noch Mitglied der Sozialdemokratie ist. Das Ergebnis seiner Analyse:

„Das ist das beste Wahlprogramm der SPÖ seit 50 Jahren, seit der Zeit von Bruno Kreisky. Wieso? Weil es genau dort ansetzt, wo den Menschen der Schuh drückt und konkrete und pragmatische Lösungen anbietet", so Schulmeister.

Für den Ökonomen ist der Kampf gegen die Wohnungsnot besonders wichtig. Die Sozialdemokratie will mit mehr sozialen Wohnbau erreichen, dass die Mieten besonders in Ballungsräumen wie Wien, Graz oder Innsbruck leistbar sind.

Außerdem lobt er die Steuerpolitik der SPÖ. Anders als ÖVP und FPÖ will die SPÖ den Reichsten der Reichen keine Steuergeschenke machen, sondern durch eine moderate Vermögens- und Erbschaftssteuer dafür sorgen, dass das reichste 1 Prozent der Bevölkerung mehr zu den gemeinschaftlichen Aufgaben wie Gesundheit und Bildung beitragen muss.



GR Alexandra Gerstenbauer
Vorsitzende Prüfungsausschuss

Konkrete Lösungen oder leere Worte? **Schulmeister bittet die Menschen darum, sich die Wahlprogramme der verschiedenen Parteien anzuschauen und sie zu vergleichen. In den Programmen von FPÖ sieht er neben Steuergeschenken für die Reichsten der Reichen vor allem leere Worthülsen, während das Programm der SPÖ Lösungen für die dringendsten Probleme der Bevölkerung anbietet.**

Quelle: kontrast.at





Psychosoziale Gesundheit

Gute Kontakte sind für die Gesundheit wichtig und stärken unser Wohlbefinden. Am besten beginnt man möglichst früh, sie zu nutzen.

Es kennt jeder die alltägliche Frage: Wie geht`s? Wenn sie mit der Bereitschaft verbunden ist, sich füreinander Zeit zu nehmen, kann sie ein erster Schritt zu mehr psychosozialer Gesundheit sein. Denn gute Kontakte stärken unser Wohlbefinden. Dazu gehört, anderen zuzuhören.

Gemeinden, Vereine, ehrenamtliche Tätigkeiten und Organisationen für SeniorInnen, wie der Pensionistenverband, der übrigens sein 75 Jähriges Jubiläum feiert, bieten viele Möglichkeiten dafür. Am besten beginnt man möglichst früh, sie zu nutzen. Doch es ist auch nie zu spät dafür.

SPÖ pensionisten >

Unsere Aktivitäten:
Den ersten gemütlichen Nachmittag nach der Sommerpause, verbrachten wir bei sehr sommerlicher Temperatur und gekühltem Sekt, denn wir hatten zwei runde Geburtstage, einen 70-er und einen 80-er zu feiern. Außerdem wurden wir von Anne Marie P. (gr. Foto) zu einem Schnitzelessen, geliefert von Andis Pfefferkörndl, eingeladen. Wir danken nochmals sehr herzlich für die gute Speise.

Der Spiele Nachmittag wurde in Anbetracht der hohen Temperatur abgesagt.

Die letzte Septemberwoche fahren wir mit dem Bus nach Italien und freuen uns auf einen schönen Urlaub.



Anna Schneehuber
Vorsitzende der SPÖ-Pensionisten



Eure Anna

Neue Gruppe im Kiga West

Im westlichen Teil des Dachgeschoßes im Kindergarten am Kardinal Piffl-Platz wurde eine weitere Kindergruppe eingebaut. Die Eröffnung fand am 14. September statt (Bericht Seite 9). Es ist ein heller, modern ausgestatteter Gruppenraum, in dem sich die anwesenden Kinder sofort wohl fühlten. Der Bewegungsraum im Dachgeschoß blieb erhalten.









Zum neuen Gruppenraum gehören angrenzende Sanitärräume und ein Abstellraum und im Eingangsbereich das Pferd Allegro (re.).





BGR OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Vors. für Bildungseinrichtungen



Großes Herbst-Kinderfest

Kürbisse schnitzen
Bastel- und Malstationen
ASKÖ-Bewegungsstation
Kürbisumzug



Sonntag, 13. Okt. 2024

14:30 - 17:30 Uhr
Halle Breitenfurt

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Eröffnung Kindergartenzubau in West



Am Samstag, den 14. September 2024 wurde die 4. Kindergartengruppe im Dachgeschoss des Kindergartens am Kardinal Piffl-Platz feierlich eröffnet. Nach dem Festakt konnte die neue Gruppe besichtigt werden; alle kleinen und großen Gäste wurden zu einem kleinen Buffet eingeladen.

Bgm. Wolfgang Schredl betonte in seiner Eröffnungsrede, dass mit dem Ausbau des Kindergartens auch die Instandhaltung des über 300 Jahren alten, historischen Gebäudes abgeschlossen wurde, welches im 17. Jahrhundert als Teil eines Schlosses errichtet worden war. Neben der Kleinkindergruppe für die unter 2-Jährigen im Untergeschoß gibt es nun 4 Kindergartengruppen, die genügend Platz bieten, die 2-Jährigen der Gemeinde aufzunehmen. Er bedankte sich beim Land-NÖ für die Förderungen für das Bauprojekt. Seitens des Landes NÖ war die Landesrätin Christine Teschl-Hofmeister zugegen.

Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten Bläser des Musikvereins Breitenfurt gemeinsam mit Bgm. Wolfgang Schredl und Amtsleiter Michael Klinger (Bild unten).



Die Architekten von Trimmel Wall berichteten von den Herausforderungen: Denkmalschutz, Brandschutz, Einhaltung der Fluchtwege, Barrierefreiheit und die kurze Bauzeit. Die veranschlagten Kosten konnten unterschritten werden; hilfreich war die Förderung für Wärmeschutz und Energieeffizienz.



<u>Bild links:</u> Das Band wurde zur Eröffnung der Kindergruppe durchgeschnitten von Teschl-Hofmeister, Krzysztof Kasperek, Isabella Wall, Günther Trimmel, Wolfgang Schredl, Ferry Weißmann und Michael Heiplik (v.l.n.r.).



<u>Links:</u> Gruppenmaskottchen Ophelia



<u>Bild links:</u> Die Kinder des Kindergartens West unter Leitung von Doris Högn brachten eine nette Gesangseinlage.

<u>Ganz oben:</u> Das von den Kindern gestaltete Kreuz wurde von Pf. Mag. P. Krzysztof Kasperek CR geweiht.

Anmeldung Kindergartenjahr 2025/26

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2025/26 findet in beiden Kindergärten Ost und West vom 18.11. bis 22.11.2024 statt. Bitte kontaktieren Sie die zuständige Kindergartenleitung, um einen Termin zu vereinbaren.

Zur Kindergarteneinschreibung sind mitzubringen:
- das anzumeldende Kind sowie dessen Geburtsurkunde
- Meldezettel des Kindes und Meldezettel der Eltern
- Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern
- Impfpass des Kindes
- Versicherungsnummer des Kindes
- nach Möglichkeit das ausgefüllte Datenblatt, welches Sie über die Homepage der Gemeinde herunterladen können.

Sollten Sie Fragen zur Anmeldung oder zum Kindergartenbesuch haben, stehen Ihnen die Kindergartenleitungen gerne für telefonische Auskünfte zur Verfügung:

Kindergarten Ost: Josef Edlinger Gasse 4
Kindergartenleitung: Petra Peer-Begicevic, BA MA
Mail: kg.edlingergasse@gemeinde-breitenfurt.at
Tel: 02239 2335

Kindergarten West: Kardinal Piffl Platz 1
Kindergartenleitung: Doris Högn
Mail: kg.pifflplatz@gemeinde-breitenfurt.at
Tel: 02239 236610

FEUERLÖSCHER
ÜBERPRÜFUNGSAKTION
am 5. Oktober 2024
von 08:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Bauhof Breitenfurt-Ost
Aktionsprüfpreis pro Gerät € 14,-
IFUS Innovative Feuerschutz und Sicherheitstechnik GmbH
Tel: 02256 63613
E-Mail: office@ifus.at
www.ifus.at

FF-Trachtenkirtag

Vom 23. bis 25. August fand der traditionelle Trachtenkirtag der Freiwilligen Feuerwehr statt. Perfektes Wetter, gute Laune und beste Verpflegung machten das Fest wieder zu einem Erfolg. Verdiente FF-Männer erhielten eine Ehrung, P. Schinnerl Gold und W. Schöny Silber.

Es wurde sogar ein neues Festzelt angekauft (Bild unten).



Der Musikverein spielte am Sonntag den Frühschoppen (Bild unten).





Die Küche mit regionalen Köstlichkeiten und selbstgebackenen Mehlspeisen (Bild oben).



Super Stimmung bei der Disco am Freitag für Junge & Junggebliebene (Bild oben).

Hochwassergefahr im Ort

Das Wochenende 14./15. September regnete es durch und ein Sturmtief wütete in Breitenfurt. Die Feuerwehr war im Dauereinsatz; ebenso die Bediensteten der Kläranlage. Die Gemeinde rief einen Krisenstab ein.

Fotogalerie v.l.n.r.: Fußgängerbrücke über den Liesingbach in Ost (L. Stich-Gasse), Hugo von Hofmannsthalweg, Franz Schubertgasse, Vizebgm. Ferry Weißmann hilft beim Verlegen von Sandsäcken vor Wohnungen in der Liesingtalstraße.









Ihre SPÖ-Ansprechpartner



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister

Geschäftsführender Gemeinderat
für Bildung / Freizeit & Sport
Weiters: Ausschuss für Infrastruktur

SPÖ-Ortsvorsitzender

E-Mail: spoe.weissmann@chello.at
Mobil: 0676/63 47 739



OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Bildungsgemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
für Bildung & Bildungseinrichtungen; Weiters: Ausschuss für Kultur & Fremdenverkehr

SPÖ-Fraktionsvorsitzende
Redaktion Breitenfurt aktuell

E-Mail: spoe.vogt@tplus.at
Mobil: 0664/28 23 597



Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

Ausschüsse Umwelt & Raumordnung; Bauhofagenden & Sicherheit

SPÖ-Ortsvorsitzender-Stellvertreter

E-Mail: mario.weissmann@hotmail.com
Mobil: 0676/42 111 01



Alexandra Gerstenbauer
Gemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
des Prüfungsauschusses; Weiters: Ausschuss für Gesundheit & Soziales

E-Mail: alexandra@gerstenbauer.com
Mobil: 0664/91 23 821



Thomas Auer
Gemeinderat

Entsandter in den Bezirksstellenausschuss Rotes Kreuz

Weiters: Ausschuss Alternative Entwicklungsprojekte für Wohnen und Mobilität

E-Mail: t.auer@inku.at
Mobil: 0676/82 99 66 06



Sabine Kamaryt
Gemeinderätin

Ausschuss: Finanzen / Wirtschaft / Land- & Forstwirtschaft

E-Mail: sabine.kamaryt@orf.at
Mobil: 0664/81 78 390



Anna Schneehuber

Vorsitzende SPÖ-Pensionisten

E-Mail: aschneehuber@chello.at
Mobil: 0660/94 84 711

‘Treffen 2384’ für Automobil-Liebhaber

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Samstag, den 31. August 2024 das erste Autotreffen unter dem Namen „Treffen 2384“ am Sportplatz Breitenfurt statt, initiiert von Andreas Erben und Christoph Schmitmeier. Fortsetzung 2025!

Die Initiatoren Andreas Erben und Christoph Schmitmeier wollten mit diesem Treffen eine Möglichkeit des Austausches zwischen Auto-Enthusiasten ermöglichen.

Was ursprünglich als kleines Zusammenkommen für zweispurige Fahrzeuge aller Art gedacht war, entwickelte sich mit ca. 70-75 TeilnehmerInnen zu einem gelungenen Event, bei dem begutachtet, gestaunt und fachsimpelt wurde. So hatte man in Breitenfurt die einmalige Chance, vom wunderschönen, mit viel Herzblut renovierten, Oldtimer über gepflegte und sehr gut erhaltene „Jetztzeit-Autos“ bis hin zum E-Auto alles zu entdecken.

Und so nebenbei wurde bei diesem Event auch noch fleißig für den „Tierschutz Austria“ gesammelt. Die Kantine des SK-Breitenfurt sorgte für das leibliche Wohl der BesucherInnen.



Links: Andreas Erben (2.v.l.) und Christoph Schmitmeier (2.v.r.). Unten: Robert Puszter (re).









Jahreszeitliche Gesundheitsprobleme

Gesundheitsprobleme im Sommer und im Herbst. Covid ist wieder da; Ohrenentzündungen wie eine Epidemie; Gesundheitsgefahr Hitze.

Das Covid-Virus ist wieder da!

Die zurzeit vorherrschende Variante heißt JN.1 - mit den Unterarten KP.1, KP2 und KP.3, und gilt als besonders infektiös. Der Impfstoff kommt wieder von Biotech/Pfizer, 1,2 Millionen Dosen wurden bestellt, angepasste Impfstoffe von Moderna und Novavax könnten folgen. Die Symptome sind wie bei einer Erkältung: Husten, Schnupfen, verschleimter Hals und Nase, Kopfschmerzen, Fieber und Schwächegefühl. Auffällig ist, dass besonders bei Kindern und Jugendlichen die Infektionszahl sehr hoch ist. Wenn Sie noch Gesichtsmasken haben, können Sie diese z. B. beim Einkaufen wieder tragen. Für die Impfung gilt, sie schützt nicht vor Ansteckung, aber vor einem schweren Verlauf der Erkrankung. Zusätzlich kommt eine für Allergiker besonders schlimme Ragweed Pollenbelastung dazu, eine sehr unangenehme Mischung.

Ohrenentzündungen wie eine Epidemie!

Ohrenärzte berichten von einer ständig steigenden Anzahl von Entzündungen des Innenohres. Ursache ist nach Meinung der Ärzte das ständige Tragen der Ohrclips des Handys, um jederzeit telefonieren zu können. Alle tragen diese zurzeit, über die Auswirkungen scheint sich niemand Gedanken zu machen.

Bei jedem Herausnehmen der Ohrstöpsel wird „Ohrenschmalz“ entfernt, welches aber eine wichtige Schutzfunktion vor Bakterien und Pilzsporen darstellt. Gleichzeitig ist die Plastikoberfläche der Ohrclips für Bakterien und Pilzsporen hervorragend geeignet. Die Clips müssten jeden Tag desinfiziert werden und vor dem erneuten Gebrauch trocken abgewischt werden, denn ein Desinfektionsmittel würde das Ohr stark schädigen.

Gesundheitsgefahr Hitze!

Der heißeste Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen stellt unser Sozial- und Gesundheitswesen vor große Herausforderungen: Wie stellen wir sicher, dass alte Menschen genügend trinken? Wie stellen wir sicher, dass kein Mensch bei Temperaturen von 30 bis 35 Grad in seiner Wohnung in Not gerät? Gerade Menschen mit wenig Geld, wie alleinerziehende Mütter oder Pensionisten mit wenig Pension, können sich keine Kühlgeräte leisten, noch dazu bei diesen Strompreisen. Gerade ärmere Menschen sind der Hitze ausgeliefert. Selbst wenn sie Kühlung in einem Einkaufszentrum oder einer Ausstellung tagsüber finden, die Wohnung bleibt nicht bewohnbar. Stromwerke und Hausbesitzer müssten Verantwortung übernehmen, aber wie realistisch ist das? Und das ist erst der Beginn der Erderwärmung.

Ihr Masseur Ernst Herzog

Breitenfurter Jagdklub

Hubertusball

Die ersten Vorbereitungen für den Hubertusball, der am Samstag, 9. November um 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Breitenfurt stattfinden wird, sind schon im Laufen. Wir freuen uns natürlich sehr über Spenden für unsere große Tombola (bei Herrn Karl Kauba unter +43 664 1000928 oder office@kauba.at). Eintrittskarten für den Ball sind bei Alexander Russ (unter +43 699 19562734), online auf der Homepage (https://www.breitenfurter-jagdklub.at), per Mail (info@breitenfurter-jagdklub.at) und bei allen JagdhornbläserInnen erhältlich.

Dankmesse

Die Bevölkerung wurde - wie von einem Wunder - von der Pest 1713 verschon. Aus Dank dafür feierte die Pfarrgemeinen Breitenfurt/Laab am 8. September gemeinsam mit den Breitenfurter Jaghornbläsern die traditionelle Hubertusmesse mitten im Wald beim „Roten Kreuz“.

Beim ersten Breitenfurter Asphaltstock-Turnier wollte es das Schicksal spannend machen. In einem dramatischen Spiel setzten sich die Damen durch und schlugen sich tapfer ins Finale, in dem sie sich dennoch knapp geschlagen geben mussten. Plätze 2 und 3 für den Jagdklub. *Alexander Russ*

Siedlerverein Breitenfurt

Herbstzeitlose

Mit Beginn der Herbstzeit findet man in unseren Breiten die Herbstzeitlose. Mit ihren meist lilafarbenen Blüten sieht sie dem Krokus sehr ähnlich. Die Blätter dieser Pflanze werden bereits im Frühjahr ausgebildet und sind im Herbst nicht mehr sichtbar. Die Herbstzeitlose wächst vor allem auf feuchten, nährstoffreichen Wiesen an sonnigen bis halbschattigen Plätzen. Die Blätter ähneln denen des Bärlauchs, wodurch es leicht zur Verwechslung kommen kann.

Die Herbstzeitlose wurde nicht umsonst 2010 zur Giftpflanze des Jahres gewählt. Alle Pflanzenteile enthalten bis zu 20 Alkaloide, unter anderem das stark giftige Colchicin. Dieses Alkaloid führt neben akuten Vergiftungssymptomen auch zur möglichen Auslösung von Krebserkrankungen. Da die Pflanzenteile ab einer gewissen Dosis auch für Tiere giftig wirken, muss dies auch in der Landwirtschaft beachtet werden. Flächen zur Heugewinnung sollten von Herbstzeitlosen befreit werden. Wird das Heu von Kühen gefressen, geht das Colchicin in die Milch über.

Colchicin findet in der Medizin Anwendung, vor allem bei Gichterkrankung, Mittelmeerfieber oder in der Krebstherapie - es hängt von der Konzentration ab. *Elisabeth Ikinger*



Oktober - Monat der Weltmission



Am 20. Oktober begeht die Kirche den Weltmissions-Sonntag. Wir sind eingeladen, an die an Jesus Glaubenden in der ganzen Welt zu denken und Hilfe für die Notleidenden zu leisten. Dankbar dürfen wir auch auf eine weltweit wachsende Zahl an Christen blicken, auch wenn das in Europa nicht so zu sein scheint. Zugleich sind die Zahlen der Menschen, die wegen ihres Glaubens verfolgt und diskriminiert werden alarmierend hoch.

Der Weltmissionssonntag will auch daran erinnern, dass getaufte Christen den Auftrag erhalten haben für ihren Glauben in Worten und Handeln Zeugnis abzulegen. Mission heute distanziert sich ganz klar von Zwangsbeglückung und vielen Fehlern in der Vergangenheit. Christliches Handeln und den Glauben weitergeben, heißt viel mehr die Hoffnung und die Freude über die liebende Zuwendung Gottes zu teilen, immer im Respekt vor der Freiheit der anderen.

C. Lesch





Termine	St. Johann und St. Bonifaz
So 29.09.	09:00 Eustachiusmesse beim Hubertuskreuz, St. Johann
	10:30 Erntedank mit Jungschar, St. Bonifaz
So 06.10.	09:00 Erntedankmesse im Feuerwehrhaus
	anschl. Bauernmarkt
	10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
So 13.10.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann
	10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
Fr 18.10.	20:00 Power Cloud
Sa 19.10.	Pfarrverbandswallfahrt
So 20.10.	Weltmissionssonntag
	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann
	10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
So 27.10.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann
	10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
Fr 01.11.	Allerheiligen
	10:30 Heilige Messe, St. Bonifaz
	16:00 Gräbersegnung, Friedhof
	16:30 Hl. Messe id. Friedhofskapelle, Friedhof
	17:00 Friedhofsfeier m. Marktgemeinde u. Feuerwehr
	Kloster St. Josef:
	Sa 17:00 Vorabendmesse, So u. Feiertag: 09:00 Hl. Messe

Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit. Es wäre, als ob man aus dem verzauberten Land ausgesperrt wäre, aus dem man sich die seltsamste aller Freuden holen könnte.

Astrid Lindgren





Perfekter Saisonstart - weiterhin Erfolgswelle!

Der Kampfmannschaft ist mit einem perfekten Start in die neue Saison gestartet: Vier Spiele, vier Siege und beeindruckende 16 Punkte auf dem Konto – besser könnte es nicht laufen. Unsere Jugend ist ebenfalls erfolgreich! 45. Breitenfurter Wandertag am 26. Oktober!

Erfolgreiche Kampfmannschaft

Der Kampfmannschaft ist mit einem perfekten Start in die neue Saison gestartet: Vier Spiele, vier Siege und beeindruckende 16 Punkte auf dem Konto - besser könnte es nicht laufen. Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle zeigte die Mannschaft Stärke und meisterte die Herausforderungen souverän. Das Trainerduo Walch und Hochgerner äußerte sich zufrieden: „Ein Blick in die Geschichtsbücher zeigt, dass uns ein solcher Start zuletzt in der Saison 2017/2018 gelungen ist." Dennoch betonen die Trainer, dass man konzentriert bleiben müsse, um den Erfolgskurs fortzusetzen: „Wir dürfen keine Punkte liegen lassen, wenn wir weiterhin an der Spitze mitspielen wollen." Der SK Breitenfurt hat sich mit diesem Saisonauftakt in eine hervorragende Ausgangslage gebracht und blickt zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen.

KM Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2024/25 - 4. Runde

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	**Breitenfurt**	**4**	**4**	**0**	**0**	**11:01**	**10**	**12**
2	Sommerein	4	3	1	0	13:08	5	10
3	Kaltenleutgeben	4	3	1	0	10:05	5	10
4	Perchtoldsdorf	4	3	0	1	14:05	9	9
5	Eichkogel	4	2	1	1	10:07	3	7
6	Velm	4	2	1	1	09:07	2	7
7	Götzendorf Oranjezz	4	2	0	2	11:07	4	6
8	Klein-Neusiedl	4	2	0	2	09:08	1	6
9	Wolfsthal	4	2	0	2	06:09	-3	6
10	Göttlesbrunn	4	1	0	3	07:12	-5	3
11	Zwölfaxing	4	1	0	3	05:10	-5	3
12	Berg	4	0	2	2	05:11	-6	2
13	Höflein	4	0	0	4	03:11	-8	0
14	Guntramsdorf	4	0	0	4	05:17	-12	0



Was gibt es Neues bei unserer Jugend?

Beim U11-Turnier in Brunn kämpften unsere Mädels trotz einer dünnen Besetzung tapfer und sicherten sich den 3. Platz. Unsere U13 Girls glänzten und holten ungeschlagen den Turniersieg. Mit einem Torverhältnis von 20:2 setzten sie sich gegen starke Teams durch. Gratulation an alle und auf eine erfolgreiche Saison 2024/2025.

Im Dezember 2024 und Januar 2025 finden eine Reihe von Hallenfußball-Jugendturnieren statt. Am 8. Dezember 2024 finden in Breitenfurt Turniere der U8 und U9 statt. Um im Nachwuchs weiter so erfolgreich zu bleiben, suchen wir Unterstützung durch erfahrene TrainerInnen im Nachwuchsbereich. Speziell um unsere Girls Mannschaften weiterhin zu fördern, würden wir uns über eine Nachwuchstrainerin freuen. Hast du Interesse? Dann melde dich gerne bei Mario Wenz unter +43 676 921 96 05 oder mario.wenz@sk breitenfurt.at.

45. Breitenfurter Wandertag

Der SK Breitenfurt lädt am Samstag, den 26. Oktober 2024, zum 45. Breitenfurter Wandertag ein. Der Startschuss fällt zwischen 8 und 10 Uhr am Breitenfurter Sportplatz, wo nicht nur Wanderbegeisterte sich auf den Weg durch die schöne Umgebung machen. Neben der Wanderung erwartet die TeilnehmerInnen eine legendäre Labestation, an der für das leibliche Wohl gesorgt wird. Zudem gibt es eine Grillerei, eine Tombola und musikalische Unterhaltung. Für sportliche Highlights sorgen anschließend die Spiele der U23 und der Kampfmannschaft. Der Breitenfurter Wandertag ist ein Event für die ganze Familie, bei dem Natur, Sport und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Die Veranstaltung findet auf der Helli Wohlmuth Sportanlage statt.



Online-Dating bei Kälteeinbruch

Wie sich Online-Dating auf uns auswirken kann.

Die Tage werden kürzer, die Nächte kälter, viele Singles wünschen sich jemanden zum Kuscheln … was liegt also näher als Online-Dating? Während sich Paare früher in Bars, Tanzschulen oder sonstigen öffentlichen Orten kennengelernt haben, ist es heute wesentlich einfacher, sich online zu treffen. Egal welche App verwendet wird, im Grunde genommen funktionieren sie alle ähnlich. Meist können Personen anderen Personen ein „Like" geben und wenn beide dies tun, dann kann die andere Person angeschrieben werden. Bei anderen Plattformen können Personen auch einfach direkt angeschrieben werden.

Einerseits ist es durch die Apps möglich, sehr schnell und unkompliziert neue Leute kennenzulernen, andererseits können sich auch negative Folgen dadurch ergeben. Hierzu gehören der Stress, dauernd online zu sein, um nichts zu versäumen, denn die massenhafte Auswahl an potentiellen PartnerInnen kann schnell süchtig machen. Auch Körperwahrnehmungsstörungen, die zu Essstörungen führen können, können angestoßen werden, wenn öfters negative Kommentare oder eben keine Matches bzw. Antworten kommen. Ebenso können negative Erlebnisse wie Ghosting den Selbstwert der online-datenden Person verringern.

Ghosting bedeutet, dass sich eine Person von einem auf den anderen Tag nicht mehr meldet. Dies kann einerseits schon während der Zeit des Schreibens passieren, indem die Person dann auch nach einer längeren, intensiven Zeit des hin und her texten sich einfach ohne einen Grund zu nennen nicht mehr meldet. Andererseits kann es auch nach mehreren persönlichen Treffen dazu kommen, dass die eine Person den Kontakt abbricht. Dies ist besonders schmerzhaft, wenn die andere Person sich Hoffnungen auf eine Beziehung gemacht hat. Schnell ist eine andere Person zur Hand und sich einfach nicht mehr zu melden ist einfacher als ein unangenehmes Abschiedsgespräch zu führen. Unterschiedliche Ursachen können dahinter stecken: Die Person, die ghostet, könnte in einer Beziehung stecken, ihr könnte es an der Kompetenz fehlen, Konfliktfelder ehrlich anzusprechen, sie hat Schwierigkeiten darin, sich aus Beziehungen zu lösen oder einfach zu viele Menschen kennengelernt um sich ernsthaft mit dem Gegenüber auseinander zu setzen.

Dennoch kann das die andere Person tief erschüttern: sie fühlt sich herabgewürdigt, sucht den Fehler bei sich selbst und hat das Gefühl, andere Personen nicht gut einschätzen zu können. Viele vergessen auch eines: eine Person gut kennen zu lernen kostet Zeit. Bei manchen Personen wissen wir schnell, dass wir keine Beziehung eingehen wollen: unsere Werte decken sich nicht, wir haben zu unterschiedliche Lebensweisen und wenig Gemeinsamkeiten. Auch der Wunsch nach Familie kann hinderlich sein, wenn die andere Person weiß, dass dies nicht ihren Lebensentwurf widerspiegelt. Ebenfalls eine Rolle spielen unterschiedliche Bedürfnisse wie der nach Monogamie, welchen auch nicht alle Menschen teilen. Und zu guter Letzt spielen die Sympathie, die Wellenlänge und die Anziehung eine Rolle. Wenn diese Punkte bei einer Person übereinstimmen setzen viele Menschen bereits die rosarote Brille auf. Dabei sollten wir uns hier gut ansehen, ob die Person wirklich zu uns passt. Denn die rosarote Brille verzehrt unsere Wahrnehmung. Mindestens sechs Monate dauert es, bis wir die andere Person gut kennen. Bei manchen dauert es auch wesentlich länger.



Mag.a Regina Riebl

Lebensberaterin/berufl. Coach (Video/Persönlich) und Firmentrainings mit Schwerpunkt Gender & Diversity

Daher ist es sinnvoll, sich mit der anderen Person gut auseinander zu setzen und ehrlich zu sich selbst zu sein. Kompromisse in einer Beziehung sind in Ordnung, verbiegen sollte man sich jedoch auf keinen Fall! Daher ist es beim Online-Dating, wie auch beim Dating im realen Leben wichtig, bei sich und seinen eigenen Gefühlen zu bleiben, gut darauf zu schauen, ob die Person wirklich passt, sich zu vergegenwärtigen, dass es Zeit kostet, eine Person gut kennen zu lernen. Sich zu früh zu binden und die rosarote Brille aufzusetzen, bevor sich die andere Person auch auf einen einlässt, kann zu tiefen Enttäuschungen führen. Und wenn einem das Online-Dating einmal zu viel wird: Es gibt auch die Möglichkeit, sich offline zu schalten. Oder nur sehr gezielt Personen zu liken, die wirklich passend sein können, statt wahllos auf Masse zu setzen.

Es kann helfen, sich mit diesen Themen in der Beratung auf persönlicher Ebene genauer auseinander zu setzen. Gerne können Sie bei mir einen Termin unter 0699/19541430 vereinbaren.

www.beratung-riebl.at

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe **10. Oktober 2024**

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100%): SPÖ Bezirksorganisation Mödling (Politische Partei), 2340 Mödling, Hauptstraße 42a. E-Mail: moedling@spoe.at; Bezirksvorsitzender: LAbg. Hannes Weninger, Bezirksgeschäftsführerin: Mag. (FH) Cornelia Rausch. Druck: Druck.at, 2544 Leobersdorf. Redaktion: Sozialdemokratische Partei Breitenfurt, 2384 Breitenfurt, Hauptstraße 127. Grundlegende Richtung: Die Zeitung ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten. Informationsblatt für die Breitenfurter Bevölkerung über das Gemeindegeschehen.